

John Deere-Maschinenkom- munikationsfunkgerät



BETRIEBSANLEITUNG

John Deere-Maschinenkommu- nikationsfunkgerät

OMPFP15139 AUSGABE B5 (GERMAN)

John Deere Ag Management Solutions
PRINTED IN U.S.A.



Einleitung

www.StellarSupport.com

HINWEIS: Aufgrund von Produktänderungen nach dem Zeitpunkt der Drucklegung sind möglicherweise nicht alle Produktfunktionen in diesem Dokument völlig dargestellt. Vor der Inbetriebnahme die neueste Betriebsanleitung und die Kurzanleitung lesen. Ein Exemplar beim Händler oder im Internet unter www.StellarSupport.com besorgen.

OUO6050,0000FB1 -29-10AUG10-1/1

Dieses Handbuch durchlesen

Bevor das Display bzw. die Software in Betrieb genommen wird, sich mit den für den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb erforderlichen Komponenten und Verfahren vertraut machen.

WICHTIG: Die folgenden GreenStar-Komponenten sind nicht wetterfest und dürfen nur an Maschinen, die mit einer Kabine ausgestattet

sind, verwendet werden. Bei unsachgemäßer Verwendung kann die Garantie nichtig werden.

- **Ursprüngliches GreenStar-Display und Mobile Processor**
- **GreenStar-Displays**
- **AutoTrac-Universal-Lenksatz**
- **John Deere-Maschinenkommunikationsfunkgerät**

HC94949,00001DC -29-13DEC12-1/1

Inhalt

Seite	Seite
Sicherheitsmaßnahmen	
Warnzeichen erkennen.....	05-1
Warnbegriffe verstehen	05-1
Sicherheitshinweise beachten	05-1
Sicherheit bei Wartungsarbeiten	05-2
Stufen und Handläufe richtig verwenden.....	05-2
Sicherer Umgang mit elektronischen Komponenten und deren Halterungen	05-3
Vorschriftsmäßige Verwendung des elektronischen Displays	05-3
Verhüten von Stromschlägen und Bränden.....	05-4
Exposition mit Hochfrequenzfeldern meiden	05-4
Berühren von elektrischen Leitungen vermeiden	05-4
Hinweise an Benutzer bezüglich behördlicher Vorschriften	
Informationen an Benutzer	10-1
USA – Hinweise der US-Telekombe- hörde FCC an den Benutzer	10-1
Kanada – Hinweise von Industry Canada an Benutzer	10-2
Europäische Gemeinschaft	10-3
Systemübersicht	
Wirkungsweise	15-1
Komponenten	15-2
Konfigurieren des Funkgeräts	
Erstellen des Netzwerks.....	20-1
Meinen Namen auf das Netzwerk setzen.....	20-7
Prüfung der Netzwerkfunktionalität.....	20-8
Neuprogrammieren des Funkgeräts	
Aktualisieren der Funkgerät-Software	25-1
Netzwerkinformationen	
Registerkarte Netzwerk	30-1
Netzwerkdiagnose	30-2
Störungssuche	
Störungssuche am Funkgerät	35-1
Antennenanschlüsse mit Kappen verschließen ..	35-2
Technische Daten	
Technische Daten des Funkgeräts	40-1
EG-Konformitätserklärung	40-1
Identifizierung des Datumscodes	40-2
Zollunion – EAC.....	40-3

*Originalanleitung. Alle Informationen, Abbildungen und technischen Angaben
in dieser Publikation entsprechen dem neuesten Stand zum Zeitpunkt der
Veröffentlichung. Änderungen jederzeit und ohne Bekanntgabe vorbehalten.*

COPYRIGHT © 2015
DEERE & COMPANY
Moline, Illinois
All rights reserved.
A John Deere ILLUSTRATION™ Manual

Sicherheitsmaßnahmen

Warnzeichen erkennen

Dieses Zeichen macht auf die an der Maschine angebrachten oder in diesem Handbuch enthaltenen Sicherheitshinweise aufmerksam. Es bedeutet, dass Verletzungsgefahr besteht.

Befolgen Sie alle Sicherheitshinweise sowie die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften.



DX,ALERT -29-26OCT09-1/1

TS1389 —UN—28JUN13

Warnbegriffe verstehen

Das Warnzeichen wird durch die Begriffe GEFAHR, VORSICHT oder ACHTUNG ergänzt. Dabei kennzeichnet GEFAHR die Stellen oder Bereiche mit der höchsten Gefahrenstufe.

Warnschilder mit GEFAHR oder VORSICHT werden an spezifischen Gefahrenstellen angebracht. Warnschilder mit ACHTUNG enthalten allgemeine Vorsichtsmaßnahmen. Warnzeichen mit ACHTUNG machen auch in dieser Druckschrift auf Sicherheitshinweise aufmerksam.



▲ VORSICHT

▲ ACHTUNG

DX,SIGNAL -29-03MAR93-1/1

TS187 —29—30SEP88

Sicherheitshinweise beachten

Sorgfältig alle in dieser Druckschrift enthaltenen Sicherheitshinweise sowie alle an der Maschine angebrachten Warnschilder lesen. Warnschilder in gutem Zustand halten. Fehlende oder beschädigte Warnschilder ersetzen. Darauf achten, dass neue Ausrüstungen und Ersatzteile mit den gegenwärtig gültigen Warnschildern versehen sind. Ersatzwarnschilder sind beim John Deere Händler erhältlich.

Ersatzteile und Komponenten von Zulieferern können zusätzliche Sicherheitshinweise enthalten, die nicht in dieser Betriebsanleitung wiedergegeben werden.

Vor Arbeitsbeginn mit der Handhabung der Maschine und ihren Bedienungselementen vertraut werden. Nie zulassen, dass jemand ohne Sachkenntnisse die Maschine bedient.

Die Maschine stets in gutem Zustand halten. Unzulässige Veränderungen beeinträchtigen die Funktion und/oder Betriebssicherheit sowie die Lebensdauer der Maschine.



Wenn irgendein Teil dieser Betriebsanleitung nicht verstanden und Hilfe benötigt wird, den John Deere Händler aufsuchen.

DX,READ -29-28OCT09-1/1

TS201 —UN—15APR13

Sicherheit bei Wartungsarbeiten

Wartungsarbeiten setzen voraus, dass deren Abläufe bekannt sind. Den Arbeitsplatz sauber und trocken halten.

Schmier-, Wartungs- und Einstellarbeiten nur bei stehender Maschine ausführen. Darauf achten, dass Hände, Füße und Kleidungsstücke nicht in den Gefahrenbereich angetriebener Teile kommen. Sämtliche Antriebssysteme abschalten; Druck durch Betätigen der Bedienungseinrichtungen abbauen. Gerät auf dem Boden ablassen. Motor abstellen und Zündschlüssel abziehen. Die Maschine abkühlen lassen.

Maschinenteile, die zur Wartung angehoben werden müssen, unfallsicher unterbauen.

Stets auf guten Zustand und sachgemäße Montage aller Teile achten. Schäden sofort beheben. Abgenutzte oder beschädigte Teile ersetzen. Ansammlungen von Schmierfett, Öl oder Schmutz beseitigen.

Wenn bei selbstfahrenden Maschinen, Arbeiten an der elektrischen Anlage oder Schweißarbeiten durchgeführt werden, zuerst das Massekabel (-) der Batterie abklemmen.

Bei gezogenen Anbaugeräten die elektrischen Verbindungen zum Traktor trennen, bevor Arbeiten an der elektrischen Anlage oder Schweißarbeiten durchgeführt werden.



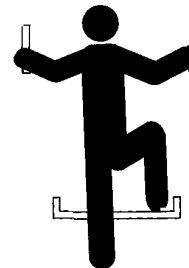
TS218 —UN—23AUG88

DX,SERV -29-28OCT09-1/1

Stufen und Handläufe richtig verwenden

Zur Vermeidung von Stürzen beim Auf- und Absteigen auf die Maschine blicken. Bei der Verwendung von Stufen, Handgriffen und Handläufen Dreipunkt-Kontakt beibehalten.

Besondere Vorsicht walten lassen, wenn Schlamm, Schnee oder Feuchtigkeit für Rutschgefahr sorgen. Die Stufen sauber und frei von Schmierfett oder Öl halten. Beim Absteigen niemals von der Maschine springen. Niemals auf eine fahrende Maschine aufsteigen oder von einer fahrenden Maschine absteigen.



T133468 —UN—15APR13

DX,WWW,MOUNT -29-12OCT11-1/1

Sicherer Umgang mit elektronischen Komponenten und deren Halterungen

Ein Sturz während elektronische Komponenten an Geräten angebracht bzw. von diesen entfernt werden, kann zu schweren Verletzungen führen. Eine Leiter oder Plattform verwenden, um den Anbringungsort leicht erreichen zu können. Auf stabilen, sicheren Stand achten und stabile, sichere Handgriffe verwenden. Komponenten nicht bei nasser oder eisiger Witterung ein- bzw. ausbauen.

Die Montage bzw. Wartung einer RTK-Basisstation auf einem Turm oder anderen hohen Gebäude mit Hilfe eines zertifizierten Kletterers durchführen.

Bei der Montage bzw. Wartung eines GPS-Empfängermasts an einem Anbaugerät geeignete Verfahren zum Anheben anwenden sowie passende Schutzausrüstung tragen. Der Mast ist schwer und kann



unhandlich sein. Zwei Personen sind erforderlich, wenn die Anbringungsorte nicht vom Boden oder von einer Wartungsplattform aus zugänglich sind.

DX,WW,RECEIVER -29-24AUG10-1/1

T5249 —UN—23AUG88

Vorschriftsmäßige Verwendung des elektronischen Displays

Elektronische Displays sind sekundäre Geräte, die der Arbeitskraft bei der Durchführung der Schlagvorgänge helfen, den Komfort erhöhen und für Unterhaltung sorgen sollen. Displays bieten ein breites Spektrum von Funktionen. Sie werden in vielen verschiedenen Maschinensystemausführungen eingesetzt und können mit anderen sekundären Geräten, z. B. handgehaltenen elektronischen Geräten, verwendet werden.

Ein sekundäres Gerät ist ein Gerät, das zum Betrieb der Maschine für den vorgesehenen Hauptzweck nicht erforderlich ist. Die Arbeitskraft ist stets für den sicheren Betrieb und die Kontrolle der Maschine verantwortlich.

Zur Vermeidung von Verletzungen während des Maschinenbetriebs:

- Das Display gemäß der Anbauanleitung platzieren. Darauf achten, dass das Gerät sicher befestigt ist und die Sicht des Fahrers oder die Bedienelemente der Maschine nicht behindert.
- Sich nicht durch das Display ablenken lassen. Aufmerksam bleiben. Auf die Umgebung der Maschine achten.

- Während sich die Maschine bewegt, nicht die Einstellungen ändern oder auf Funktionen zugreifen, die eine längere Verwendung der Bedienelemente des Displays erfordern. Die Maschine an einer sicheren Stelle abstellen und in die Parkstellung schalten, bevor solche Vorgänge versucht werden.
- Niemals die Lautstärke so hoch einstellen, dass Verkehrsgläusche und Rettungsfahrzeuge nicht mehr hörbar sind.

Um sicheren Betrieb zu gewährleisten, können bestimmte Funktionen des Displays deaktiviert werden, es sei denn, die Maschinenbewegung ist eingeschränkt und/oder die Maschine wurde in die Parkstellung geschaltet. Die Übersteuerung dieser Sicherheitsfunktion kann ein Verstoß gegen die geltenden Gesetze darstellen und zu Schäden sowie schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Die verfügbaren Displayfunktionen nur verwenden, wenn dies im Rahmen der Bedingungen auf sichere Weise und in Übereinstimmung mit den bereitgestellten Anweisungen durchgeführt werden kann. Bei der Verwendung eines sekundären Geräts immer die sicheren Fahrregeln sowie die geltenden Gesetze und Verkehrsvorschriften beachten.

RR94114,0001FFA -29-18DEC14-1/1

Verhüten von Stromschlägen und Bränden

Batteriebetriebene Geräte und Stromversorgungsquellen erzeugen Stromschläge, Funken oder Lichtbögen, wenn ein Kurzschluss erfolgt. Elektrische Kurzschlüsse können so hohe Temperaturen erreichen, dass sie zu Verbrennungen führen und gewöhnliche Materialien entzünden oder schmelzen können.

Um Verletzungen durch Stromschläge, Verbrennungen oder mögliche Brandgefahren zu verhüten, vor Einbau oder Wartung stets die Batteriestromversorgung oder andere Stromversorgungsquellen des Geräts unterbrechen:

- Masseklemme (Minuspol [-]) der Batterie trennen.
- Batterie lösen und ausbauen.
- Hauptbatterie oder sonstige Stromversorgungsquelle ausschalten.
- Stecker der Stromversorgungsquelle vom Gerät abziehen.

Beim Einbau elektrischer Geräte müssen alle örtlichen Bestimmungen und Vorschriften verstanden und befolgt werden.



PC12631—UN—04JUN10

HC94949,0000487 -29-27JAN14-1/1

Exposition mit Hochfrequenzfeldern meiden

Verletzungen aufgrund von Exposition mit Hochfrequenzfeldern an der Antenne verhindern. Die Antenne nicht berühren, während das System Daten überträgt. Stets die Stromversorgung zur Antenne unterbrechen, bevor Einbau- oder Wartungsarbeiten vorgenommen werden.

Die Antenne sollte immer mindestens 20 cm (8 in.) von der Arbeitskraft und umstehenden Personen entfernt sein.



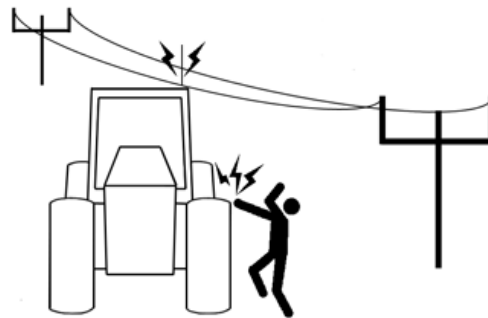
PC12632—UN—04JUN10

JS56696,0000C0E -29-11DEC12-1/1

Berühren von elektrischen Leitungen vermeiden

Die Antenne ist evtl. hoch genug, um niedrig hängende elektrische Leitungen zu berühren. Schwere Verletzungen durch Elektroschock vermeiden:

- Während des Betriebs oder Transports der Maschine Abstand zu allen niedrig hängenden elektrischen Leitungen halten.



PC13658—UN—08NOV11

HC94949,0000488 -29-24JAN14-1/1

Hinweise an Benutzer bezüglich behördlicher Vorschriften

Informationen an Benutzer

Dieses Gerät muss wie von John Deere Ag Management Solutions geliefert betrieben werden. Änderungen oder Modifikationen, die ohne ausdrückliche schriftliche

Genehmigung von John Deere Ag Management Solutions an diesen Geräten durchgeführt werden, können die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb dieser Geräte aufheben.

CZ76372,00003A2 -29-10DEC14-1/1

USA – Hinweise der US-Telekombehörde FCC an den Benutzer

Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Vorschriften. Für den Betrieb gelten folgende zwei Bedingungen:

(1) Dieses Gerät darf keine störenden Interferenzen erzeugen und

(2) dieses Gerät muss alle Interferenzen aufnehmen, einschließlich von Interferenzen, die unerwünschten Betrieb des Geräts verursachen können.

Dieses Gerät wurde überprüft, und es wurde festgestellt, dass es die Anforderungen für ein digitales Gerät der Klasse A gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften erfüllt. Diese Grenzwerte sind so ausgelegt, dass sie beim Betrieb des Geräts in einem gewerblichen Umfeld einen ausreichenden Schutz gegen Interferenzstörungen bieten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese ausstrahlen. Wenn

es nicht gemäß den Handbucharweisungen installiert und verwendet wird, kann es die Funkkommunikation stören. Es ist gut möglich, dass der Betrieb dieses Geräts in Wohngebieten störende Interferenzen hervorruft. In diesem Fall muss der Benutzer die Interferenzen auf eigene Kosten beheben.

Richtlinien zur Hochfrequenzbelastung

Dieses Gerät entspricht den FCC-Grenzwerten für Strahlenbelastung, die für eine nicht kontrollierte Umgebung festgelegt wurden. Dieses Gerät sollte so installiert und betrieben werden, dass ein Mindestabstand von 20 cm (8 in.) zwischen der Strahlungsquelle und den Personen gewährleistet ist. Dieser Sender darf nicht neben anderen Antennen oder Sendern liegen oder mit diesen zusammenarbeiten, es sei denn, dies erfolgt in Übereinstimmung mit den FCC-Verfahren für Produkte mit mehreren Sendern.

JS56696,0000C41 -29-10DEC14-1/1

Kanada – Hinweise von Industry Canada an Benutzer

This device complies with Industry Canada licence-exempt RSS standard(s). Operation is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause interference, and (2) this device must accept any interference, including interference that may cause undesired operation of the device.

Under Industry Canada regulations, this radio transmitter may only operate using an antenna of a type and maximum (or lesser) gain approved for the transmitter by Industry Canada. To reduce potential radio interference to other users, the antenna type and its gain should be so chosen that the equivalent isotropically radiated power (e.i.r.p.) is not more than that necessary for successful communication.

This radio transmitters (IC: 6545A-XR2) has been approved by Industry Canada to operate with the antenna types listed below with the maximum permissible gain and required antenna impedance for each antenna type indicated. Antenna types not included in this list, having a gain greater than the maximum gain indicated for that type, are strictly prohibited for use with these devices.

PFP11422

Omnidirectional external antenna

5 dBi Gain

50 ohms impedance

RF Exposure Guidance

This equipment complies with FCC and Industry Canada radiation exposure limits set forth for an uncontrolled environment. This equipment should be installed and operated with a minimum distance of 20 cm (8 in.) between the radiator and persons. This transmitter must not be co-located or operating in conjunction with any other antenna or transmitter, except in accordance with FCC and Industry Canada multi-transmitter product procedures.

PC20525—UN—10DEC14

Le présent appareil est conforme aux CNR d'Industrie Canada applicables aux appareils radio exempts de licence. L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes : (1) l'appareil ne doit pas produire de brouillage, et (2) l'utilisateur de l'appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement.

Conformément à la réglementation d'Industrie Canada, le présent émetteur radio peut fonctionner avec une antenne d'un type et d'un gain maximal (ou inférieur) approuvé pour l'émetteur par Industrie Canada. Dans le but de réduire les risques de brouillage radioélectrique à l'intention des autres utilisateurs, il faut choisir le type d'antenne et son gain de sorte que la puissance isotrope rayonnée équivalente (p.i.r.e.) ne dépasse pas l'intensité nécessaire à l'établissement d'une communication satisfaisante.

Le présent émetteur radio (IC: 6545A-XR2) a été approuvé par Industrie Canada pour fonctionner avec les types d'antenne énumérés ci-dessous et ayant un gain admissible maximal et l'impédance requise pour chaque type d'antenne. Les types d'antenne non inclus dans cette liste, ou dont le gain est supérieur au gain maximal indiqué, sont strictement interdits pour l'exploitation de l'émetteur.

PFP11422

Antenne externe omnidirectionnelle

5 dBi Gain

Impédance de 50 ohms

Exposition aux radiofréquences orientation

Cet équipement est conforme aux normes FCC et les limites d'exposition aux rayonnements Industrie Canada énoncées pour un environnement non contrôlé. Cet équipement doit être installé et utilisé à une distance minimale de 20 cm (8 in.) entre le radiateur et les personnes. Cet émetteur ne doit pas être co-localisées ou opérant en conjonction avec une autre antenne ou un autre émetteur, sauf en conformité avec la FCC et Industrie Canada Procédures de produits multi-émetteurs.

PC20526—JN—10DEC14

JS56696,0000C42 -29-10DEC14-2/2

Europäische Gemeinschaft

Dieses Gerät wird im Frequenzbereich 2402 bis 2472 MHz betrieben. Bei den örtlichen Behörden den neuesten Stand der nationalen Bestimmungen für

2,4-GHz-Funkfrequenzbänder in Erfahrung bringen. Möglicherweise erfordern die nationalen Bestimmungen, dass der Betrieb auf Teilbereiche des oben genannten Frequenzbereichs zu beschränken ist.

HC94949,000015B -29-23OCT12-1/1

Wirkungsweise

Wirkungsweise des Maschinen-Kommunikationsfunkgeräts

Das Maschinen-Kommunikationsfunkgerät ist ein Funkgerät für drahtlose 2,4-GHz-Netzwerke, das als drahtloser Router zum Ermöglichen des direkten Datenaustauschs zwischen Maschinen in einem einzigen Netzwerk dient. Ein solches Netzwerk wird durch Funkgeräte eingerichtet, die über eine direkte Sichtlinie zu anderen Funkgeräten auf demselben Frequenzkanal in einem 5-km-Radius (für das Hochleistungs-Funkgerät) verfügen, um Daten an diese weiterzuleiten. Die zwischen den Funkgeräten übertragenen Daten enthalten Infos über die Geschwindigkeit, Position und Richtung der Maschinen im Netzwerk. Diese Infos werden mittels Ethernet-Kommunikation an jedes Display gesendet und werden vom 2630 bei aktivierter Maschinensynchronisation gemeinsam mit etwaigen weiteren maschinensynchronisations-bezogenen Infos, die von den Maschinen-Steuereinheiten stammen, verarbeitet. Dieses Netzwerk ermöglicht die gemeinsame Nutzung von Logistikinformationen und erleichtert das Entladen während des Betriebs.

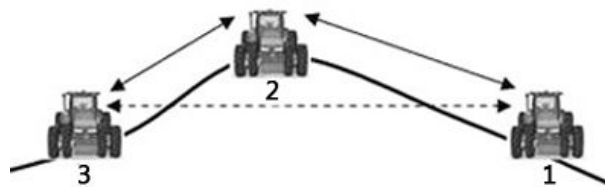
Der im Einbausatz enthaltene Filtersatz beseitigt Störungen, die von anderen drahtlosen Hochleistungsgeräten, wie z. B. Business-Band-Funkgeräten, verursacht werden.

Hinweise zum Sichtlinien-Konzept

Das Maschinen-Kommunikationsfunkgerät ist ein Sichtlinien-System. Sämtliche Hindernisse, wie beispielsweise Bäume, Hügel oder Teile des Fahrzeugs, die die direkte Sichtlinie der Antenne blockieren, verringern die Reichweite des Systems. Die Sichtlinie der Funkgeräte wird nicht durch die visuelle Sichtlinie zwischen Maschinen definiert. Beispielsweise kann es sein, dass zwei Maschinen einander optisch sehen, allerdings haben ihre Antennen aufgrund von welligem Gelände, welches mangelhafte Netzwerkverbindung oder deren völligen Ausfall bewirkt, evtl. keine klare Sichtlinie.

Mehrere Maschinen-Kommunikationsfunkgeräte können ein Maschennetz bilden, wobei jedes Funkgerät als Verstärker für andere Funkgeräte dient. Informationen

PC16375 —UN—11DEC12



Maschennetz für Maschinen-Kommunikationsfunkgeräte

werden entlang eines Pfads von einem Funkgerät zum nächsten übertragen, bis das Ziel erreicht ist. Wenn keine Sichtlinie zwischen den beiden Funkgeräten verfügbar ist, die miteinander zu kommunizieren versuchen, können weitere Funkgeräte, die über eine Sichtlinie zu den ursprünglichen Funkgeräten verfügen, die Weiterleitung der Informationen zulassen. Die Abbildung stellt dieses Konzept dar. Traktor 1 versucht, mit Traktor 3 zu kommunizieren, doch ein Hügel versperst die Sichtlinie. Die Antenne von Traktor 2 hat eine Sichtlinie sowohl zu Traktor 1 als auch zu Traktor 3; deshalb kann Traktor 2 als Verstärker fungieren und die Übertragung der Informationen zwischen den Traktoren 1 und 3 ermöglichen.

Folglich kann die Zuverlässigkeit des Netzwerks verbessert werden, wenn sich mehr Funkgeräte im Netzwerk befinden, da es oft mehr als einen Pfad zwischen Signalquelle und Zielort gibt. Dies ist nützlich für die Erstellung und Aktualisierung der Logistikkarte.

RW00482,000015E -29-24APR13-1/1

Komponenten

Funkgerät

Das Maschinen-Kommunikationsfunkgerät verfügt über einen Antennenanschluss, einen Ethernet-Anschluss und eine LED-Leuchte zu Diagnosezwecken.

- A—Stromversorgung/Daten (Ethernet)
B—Antenne (koaxial)
C—LED



PC14281 —UN—05DEC11

RW00482,00000FE -29-23APR13-1/4

Antenne

Die Antenne des Maschinen-Kommunikationsfunkgeräts ist üblicherweise auf dem Kabinendach montiert. Sie erfordert eine Sichtlinie zu anderen Maschinen-Kommunikationsfunkgerätantennen im Netzwerk. Die Antenne des Maschinen-Kommunikationsfunkgeräts weist ein gelbes Band auf, um es von anderen ähnlichen Antennen zu unterscheiden.

- A—Antenne
B—Koaxialstecker



PC16324 —UN—04DEC12

RW00482,00000FE -29-23APR13-2/4

Hochpassfilter

Der Hochpassfilter dient zur Verringerung des Funkstörungsrisikos durch andere drahtlose Geräte.

- A—Hochpassfilter
B—TNC-Stecker
C—TNC-Buchse

PC16659 —UN—05MAR13



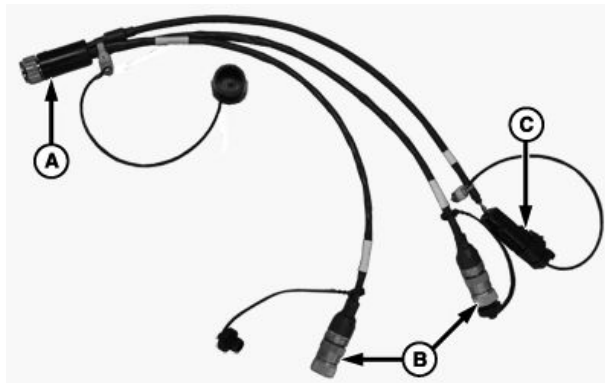
Fortsetzung nächste Seite

RW00482,00000FE -29-23APR13-3/4

Y-Kabelbaum

Der Y-Kabelbaum wird an den Steckverbinder des Maschinen-Kommunikationsfunkgeräts (A), die Ethernet-Steckverbinder (B) und den Stromversorgungsstecker (C) angeschlossen.

- | | |
|--|----------------------|
| A—Steckverbinder des Maschinen-Kommunikations-funkgeräts | D—Ethernet-Anschluss |
| B—Ethernet-Steckverbinder | E—Antennenanschluss |
| C—Stromversorgungsstecker | |



PC14500 —UN—25JAN12

RW00482,00000FE -29-23APR13-4/4

Konfigurieren des Funkgeräts

Erstellen des Netzwerks

1. Sicherstellen, dass das Stromversorgungs-/Datenkabel vorschriftsmäßig angeschlossen ist (A). Die LED (C) am Funkgerät leuchtet grün auf, wenn das Funkgerät mit Strom versorgt wird. Zum Einbau des Funkgeräts die Montageanleitung für das Maschinen-Kommunikationsfunkgerät heranziehen.

HINWEIS: Die LED des Maschinen-Kommunikations-funkgeräts blinkt, bis es richtig konfiguriert wurde. Wenn die LED ständig aufleuchtet, ist das Funkgerät richtig konfiguriert (Netzwerkname und -kennung sind eingerichtet). Nachdem das Funkgerät konfiguriert wurde, ist es bereit, mit anderen Funkgeräten im Netzwerk zu kommunizieren.

A—Stromversorgung/Daten (Ethernet)
B—Antenne (koaxial)
C—LED



PC14281 —UN—05DEC11

RW00482,0000153 -29-19APR13-1/10

2. Auf dem GS3-Display die Schaltfläche Menü drücken und die Schaltfläche GS3 auswählen.
3. Den Softkey Geräte auf der rechten Seite des Hauptmenüs auswählen.

PC8663 —UN—08DEC14



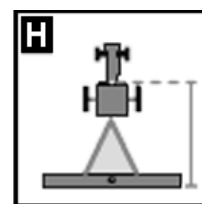
Schaltfläche MENÜ

PC12685 —UN—08DEC14



Schaltfläche GREENSTAR 3 PRO

PC8677 —UN—05AUG05



Softkey GERÄTE

Fortsetzung nächste Seite

RW00482,0000153 -29-19APR13-2/10

4. Vom Bildschirm Geräte aus die Registerkarte Netzwerk auswählen.

A—Registerkarte Netzwerk

GreenStar - Equipment

Machine Implement 1 **Network** ← A

Machine Type: Tractor

Machine Model: ----

Machine Name: ----

Connection Type: ----

Machine Turn Radius: 22.0 (ft)

Turning Sensitivity: 70

COM Port

Offsets

0.0 (in) 0.0 (in) 0.0 (in)

Change Offsets

Recording Source: [Hand icon]

Coverage Only: [Radio button]

Memory Used: [Progress bar]

PC14286 —UN—06DEC11

RW00482,0000153 -29-19APR13-3/10

5. Die Registerkarte Netzwerke anzeigen auswählen.

A—Netzwerke anzeigen

GreenStar - Equipment

Machine Implement 1 **Network**

My Name on Network: [Text box]

Network Name: ----

Channel: ----

Wireless Status: Not Connected

Others in Network: [List box with up/down arrows]

A → View Networks

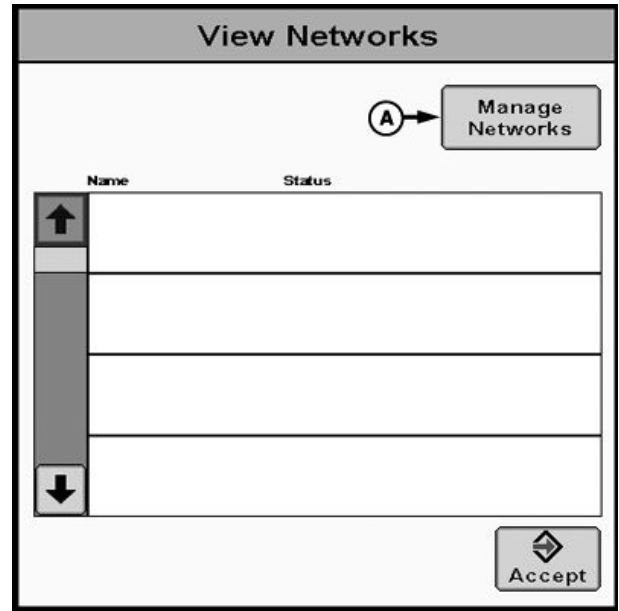
PC14287 —UN—06DEC11

Fortsetzung nächste Seite

RW00482,0000153 -29-19APR13-4/10

6. Die Schaltfläche Netzwerke verwalten auswählen.

A—Verwalten von Netzwerken

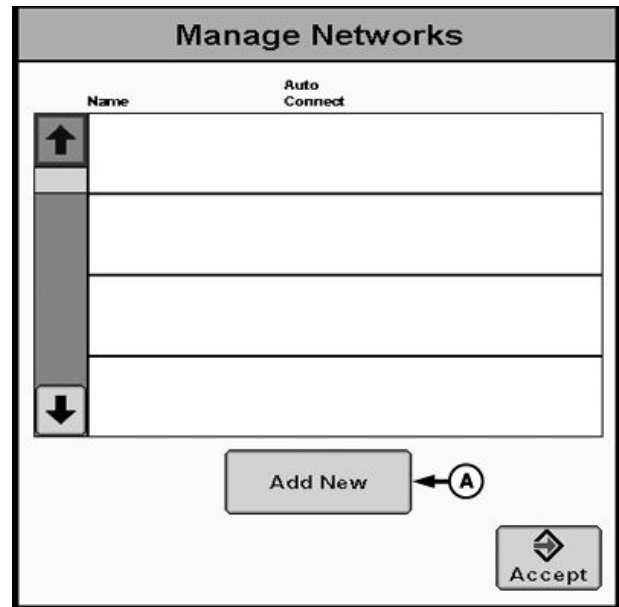


PC14288 —UN—06DEC11

RW00482,0000153 -29-19APR13-5/10

7. Auf dem Bildschirm Netzwerke verwalten Neu hinzufügen auswählen.

A—Neu hinzufügen



PC14289 —UN—06DEC11

Fortsetzung nächste Seite

RW00482,0000153 -29-19APR13-6/10

8. Das Kästchen Netzwerkname auswählen und mit der Tastatur den Namen des neuen Netzwerks eingeben. Nach der Eingabe des Netzwerknamens die Schaltfläche Annehmen drücken.

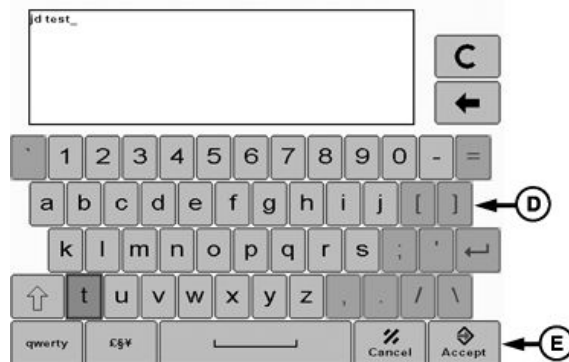
HINWEIS: Der Netzwerkname muss 6-20 Zeichen lang sein und kann Kleinbuchstaben (a-z), Zahlen (0-9), Leerzeichen, Binde- oder Gedankenstriche und Unterstriche enthalten.

9. Auf dem Bildschirm Netzwerkinfo bearbeiten einen Kanal auswählen.

HINWEIS: Weitere Einzelheiten zur Auswahl von Kanälen sind im Abschnitt Technische Daten des Funkgeräts zu finden.

A—Netzwerkname
B—Kanal
C—Schaltfläche Annehmen

D—Tastatur
E—Schaltfläche Annehmen der Tastatur



Fortsetzung nächste Seite

RW00482,0000153 -29-19APR13-7/10

PC14290 —UN—06DEC11

PC14291 —UN—06DEC11

10. Nach der Einstellung des Netzwerknamens und -kanals die Schaltfläche Annehmen auswählen. Das neue Netzwerk ist jetzt auf dem Bildschirm Netzwerke verwalten vorhanden.

A—Netzwerkname
B—Kanal

C—Annehmen

Edit Network Information

Network Name: jd test (A)

Channel: B (B)

Cancel (C) Accept

PC14292 —UN—06DEC11

RW00482,0000153 -29-19APR13-8/10

11. Auf dem Bildschirm Netzwerke verwalten die Schaltfläche Annehmen auswählen. Das neue Netzwerk ist jetzt auf dem Bildschirm Netzwerke anzeigen vorhanden.

A—Annehmen

Manage Networks

Name	Auto Connect	
jd test	OFF	Edit Delete

Add New

Accept (A)

PC14293 —UN—06DEC11

Fortsetzung nächste Seite

RW00482,0000153 -29-19APR13-9/10

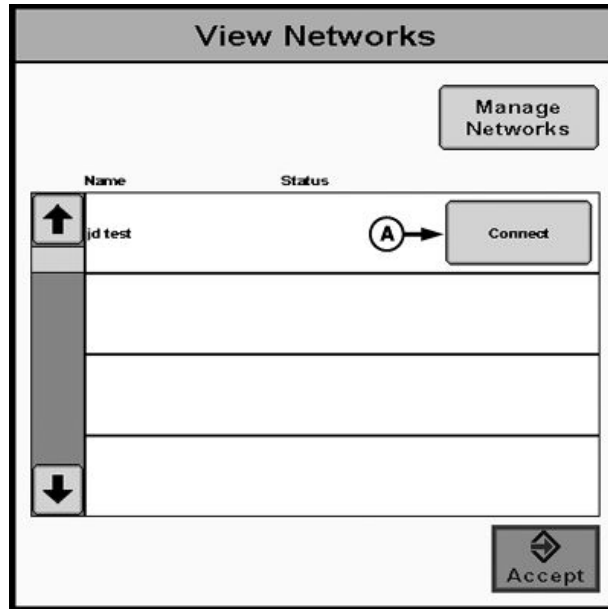
12. Die Schaltfläche Verbinden neben dem Netzwerknamen auswählen, um in das Netzwerk aufgenommen zu werden. Ein Statussymbol mit drei Pfeilen in Kreisform erscheint. Dieser Schritt kann bis zu 90 Sekunden dauern. Die Schaltfläche Annehmen drücken, um während dieser Zeit (oder danach) zur Registerkarte Netzwerk zurückzukehren.

HINWEIS: Während des Verbindens ist die Funktion Datenübertragung (Daten importieren/exportieren) deaktiviert.

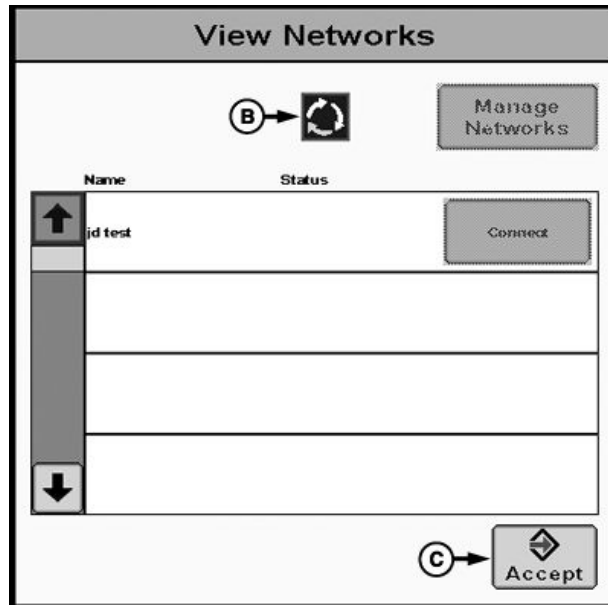
HINWEIS: Jedes Display muss seiner Netzwerkliste jedes Netzwerk hinzufügen. Die vorherigen Schritte wiederholen, um Netzwerke zu jedem Display hinzuzufügen. Jede Maschine im Netzwerk muss mit dem gleichen Netzwerk verbunden werden, auch wenn sich bisher noch niemand anderes im Netzwerk befindet.

A—Anschließen
B—Status

C—Schaltfläche Annehmen



PC14300 —UN—06DEC11



PC14295 —UN—06DEC11

RW00482,0000153 -29-19APR13-10/10

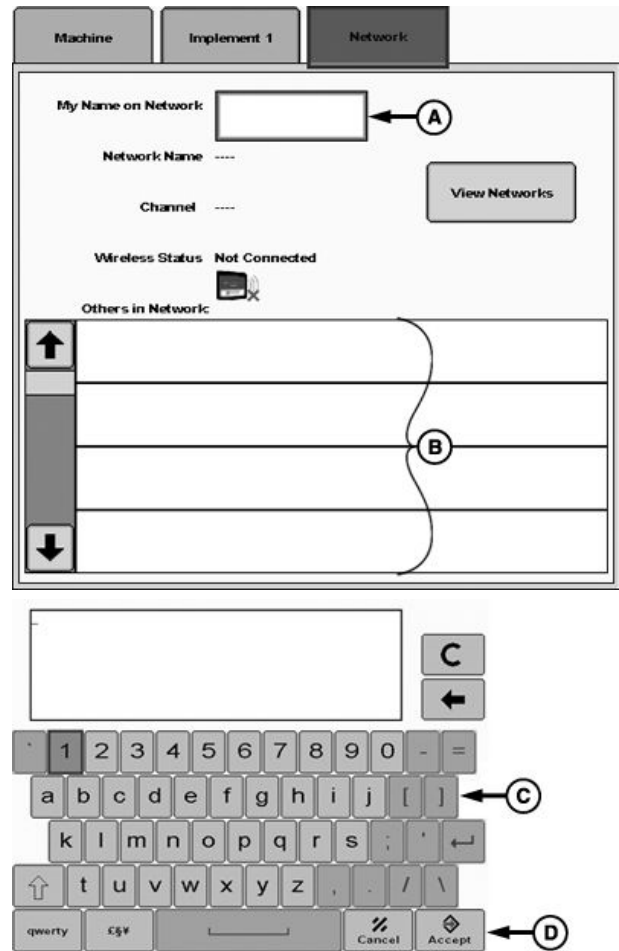
Meinen Namen auf das Netzwerk setzen

"Mein Name im Netzwerk" (A) ist der Name dieser Maschine auf den Displays anderer Maschinen. Dieser Name wird auf der Liste "Andere im Netzwerk" (B) und in den Bildschirmkarten angezeigt.

HINWEIS: "Mein Name im Netzwerk" kann 0-8 Zeichen lang sein und kann Großbuchstaben (A-Z), Kleinbuchstaben (a-z) und Zahlen (0-9) enthalten.

1. Das Kästchen "Mein Name im Netzwerk" auswählen und mit der Tastatur (C) einen Namen eingeben, um die Maschine zu benennen.
2. Schaltfläche "Annehmen" (D) drücken.

A—Mein Name im Netzwerk C—Tastatur
B—Liste "Andere im Netzwerk" D—Schaltfläche "Annehmen"



SF04007,0000761 -29-10DEC14-1/1

PC20393 —UN—10DEC14

PC20394 —UN—10DEC14

Prüfung der Netzwerkfunktionalität

Zur Kommunikation müssen alle Maschinen im Netzwerk:

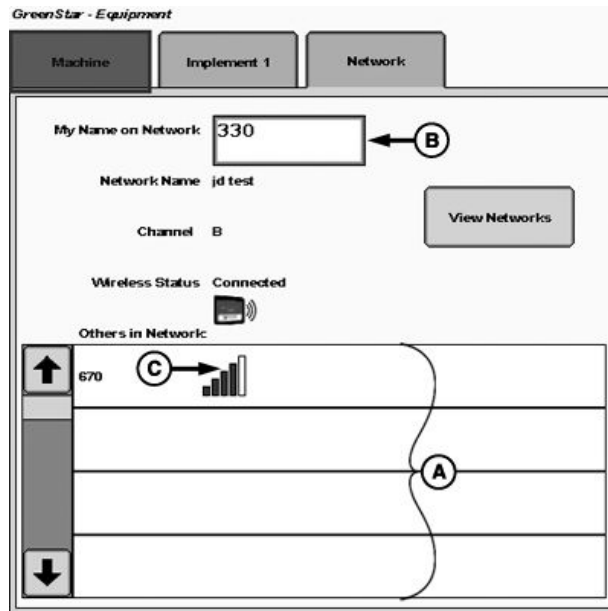
- mit dem gleichen Netzwerk verbunden sein und über einen identischen Netzwerknamen und Kanal verfügen
- sich innerhalb Kommunikationsreichweite befinden und eine unbehinderte Sichtverbindung zwischen Maschinen aufweisen
- über die gleiche Display-Softwareversion verfügen
- über die gleiche Funkgerät-Firmwareversion verfügen

Alle anderen Maschinen im Netzwerk werden unter "Andere im Netzwerk" (A) angezeigt.

Auf dieser Liste erscheint der Name, der unter "Mein Name im Netzwerk" (B) auf anderen Displays eingegeben wurde.

Andere Maschinen werden in der Liste eingeblendet, wenn sie in Reichweite kommen oder sich dem Netzwerk anschließen.

Die fünf Balken neben jeder Maschine in der Liste "Andere im Netzwerk" stellen die Netzwerk-Signalstärke (C) dar. Die Balken werden abhängig von der Signalstärke zwischen der eigenen Maschine und der Maschine in der Liste mit Farbe gefüllt.



PC14303 —UN—12DEC11

A—Liste "Andere im Netzwerk" C—Netzwerk-Signalstärke
B—Mein Name im Netzwerk

SF04007,0000762 -29-10DEC14-1/1

Neuprogrammieren des Funkgeräts

Aktualisieren der Funkgerät-Software

1. Das Funkgerät mit dem Ethernet-Kabel an das Display anschließen und sicherstellen, dass es mit Strom versorgt wird.
2. Den USB-Stick mit der neuen Funkgerät-Software in das GS3-Display einsetzen. Das Display einschalten.
3. Die Schaltfläche Hauptmenü auswählen. Infoseite auswählen. Den Softkey Neuprogrammierung auswählen.

A—Steuergeräteliste

B—Gerät neu programmieren

PC8663 —UN—08DEC14



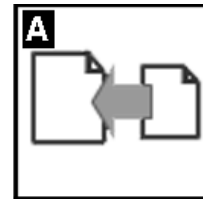
Schaltfläche MENÜ

PC12868 —UN—16SEP10



Schaltfläche INFOSEITE (mit Info-Symbol)

PC8665 —UN—05AUG05



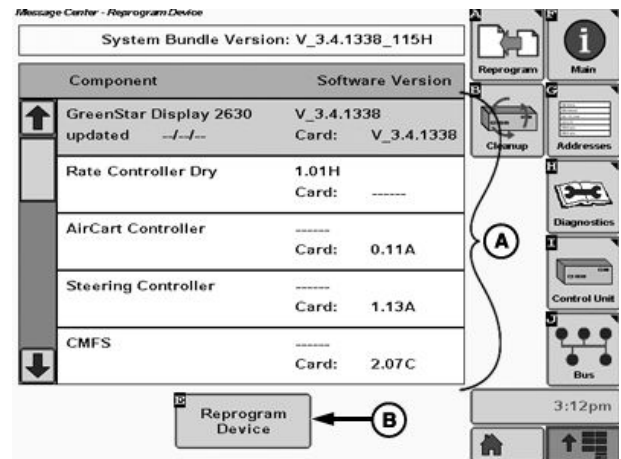
Schaltfläche KOMPONENTEN UND SOFTWAREVERSIONEN

HC94949,00001AB -29-04DEC12-1/3

4. Maschinen-Kommunikationsfunkgerät in der Steuergeräteliste (A) hervorheben und Gerät neu programmieren (B) auswählen.

A—Steuergeräteliste

B—Schaltfläche Gerät neu programmieren



Fortsetzung nächste Seite

HC94949,00001AB -29-04DEC12-2/3

PC13666 —UN—07DEC11

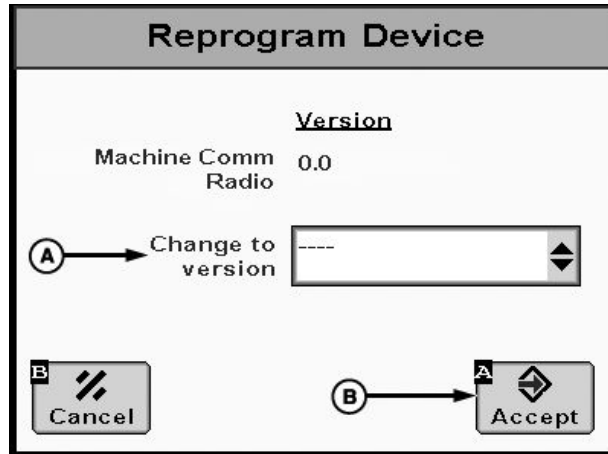
5. Die neue Softwareversion im Dropdown-Feld "Zu Version wechseln" (A) auswählen.
6. Die Schaltfläche Annehmen (B) wählen, um mit der Aktualisierung zu beginnen.

HINWEIS: Software nicht rückdatieren.

Falls die Stromversorgung während der Neuprogrammierung unterbrochen wird, kann es zum Fehlschlagen der Aktualisierung kommen.

A—Zu Version wechseln

B—Schaltfläche Annehmen

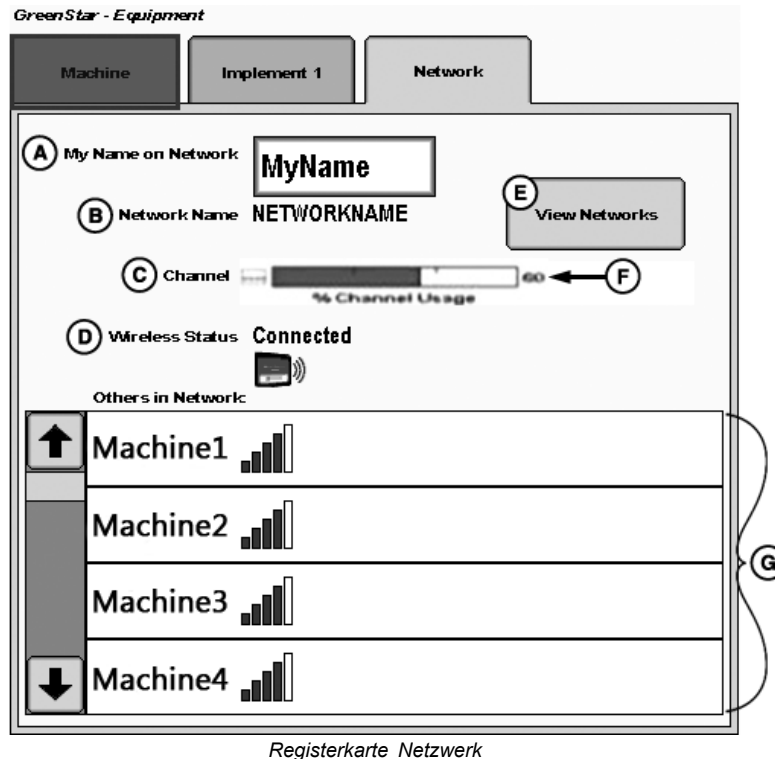


PC13667—UN—07DEC11

HC94949.00001AB -29-04DEC12-3/3

Netzwerkinformationen

Registerkarte Netzwerk



A—Mein Name im Netzwerk
B—Netzwerkname

C—Kanal
D—Drahtlos-Status
E—Netzwerke anzeigen

F—Kanalqualitätsanzeige
G—Liste Andere im Netzwerk

Mein Name im Netzwerk

- Der Name, der auf der Liste "Andere im Netzwerk" der Maschinen angezeigt wird. Für weitere Informationen siehe "Meinen Namen auf das Netzwerk setzen".

Netzwerkname

- Der Name des derzeit verbundenen Netzwerks. Wenn keine Verbindung vorhanden ist, wird "----" angezeigt. Siehe "Erstellen des Netzwerks" für weitere Informationen.

Kabelrinne

- Der Kommunikationskanal des derzeit verbundenen Netzwerks. Das Feld ist leer, wenn keine Verbindung vorhanden ist. Siehe Technische Daten des Funkgeräts für weitere Informationen.

Drahtlos-Status

- "Verbunden" wird angezeigt, wenn die eigene Maschine mit mindestens einer anderen Maschine kommuniziert. Siehe "Prüfung der Netzwerkfunktionalität" und "Störungssuche am Funkgerät" für weitere Informationen.

Netzwerke anzeigen

- Zum Verbinden oder Aufheben der Verbindung mit anderen Netzwerken auswählen. Dient zum Erstellen, Bearbeiten bzw. Löschen von Netzwerken. Siehe "Erstellen des Netzwerks" für weitere Informationen.

Kanalqualitätsanzeige

Der Kanalqualitätsanzeige-Balken dient zur Ermittlung des besten zu verwendenden Kanals. Wenn er in der roten Zone ist, zu einem anderen Kanal umschalten.

- Grün — Gut
- Gelb — Gerade noch annehmbar
- Rot — Schlecht

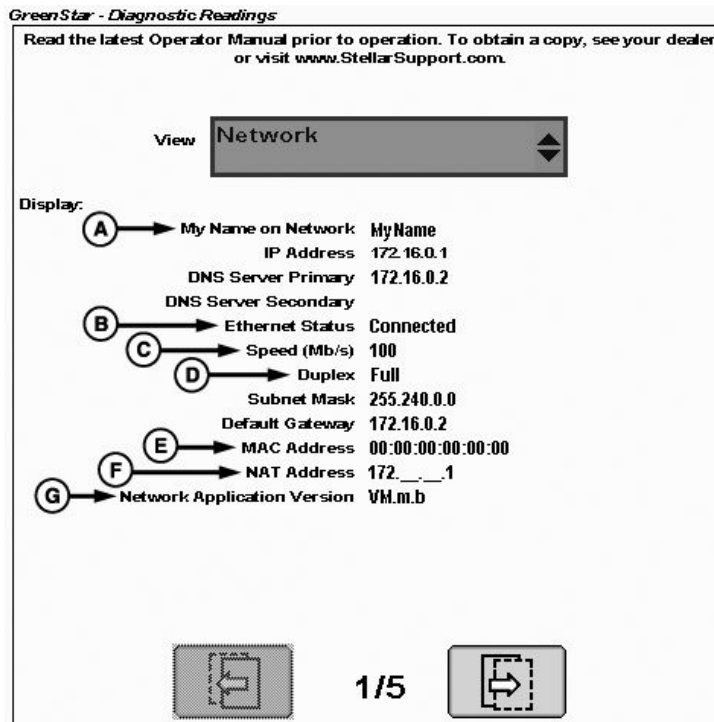
Liste Andere im Netzwerk

- Jede Zeile der Liste stellt eine Maschine dar. Der Name der Maschine ("Mein Name im Netzwerk", der auf anderen Displays eingegeben wurde) wird als Erstes angezeigt. Als Zweites wird die Signalstärke der Maschine angezeigt.

RW00482,0000155 -29-19APR13-1/1

PC16407—UN—13DEC12

Netzwerkdiagnose



GS3-Netzwerkdiagnose Seite 1

A—Mein Name im Netzwerk
B—Ethernet-Status

C—Geschwindigkeit
D—Duplex
E—MAC-Adresse

F—NAT-Adresse
G—Netzwerk-Anwendungsver-
sion

Mein Name im Netzwerk

- Der Name, der auf der Liste "Andere im Netzwerk" der Fahrzeuge angezeigt wird. Für weitere Einzelheiten siehe "Meinen Namen auf das Netzwerk setzen".

Ethernet-Status

- Zeigt "Verbunden" an, wenn das 2630 mit einem Maschinen-Kommunikationsfunkgerät, einem modularen Telematik-Gateway (MTG) oder einem anderen Ethernet-fähigen Gerät verbunden ist.

Geschwindigkeit

- Zeigt die Geschwindigkeit der Ethernet-Verbindung am 2630 an. Die Geschwindigkeit sollte "100" Mbps sein. Falls "10" angezeigt wird, besteht möglicherweise eine Störung im/in den Ethernet-Kabel(n), der 2630-Hardware oder der Maschinen-Kommunikationsfunkgerät-Hardware.

Duplex

- Bei normaler Funktion wird "Voll" angezeigt. Falls "Halb" angezeigt wird, besteht möglicherweise eine Störung

im/in den Ethernet-Kabel(n), der 2630-Hardware oder der Maschinen-Kommunikationsfunkgerät-Hardware.

MAC-Adresse

- Eindeutige Bezeichnung für das 2630 am Netzwerk. Alle Displays müssen über eine eindeutige MAC-Adresse verfügen.

NAT-Adresse

- Eindeutige Bezeichnung für das 2630 am Netzwerk. Alle Displays müssen über eine eindeutige NAT-Adresse verfügen.

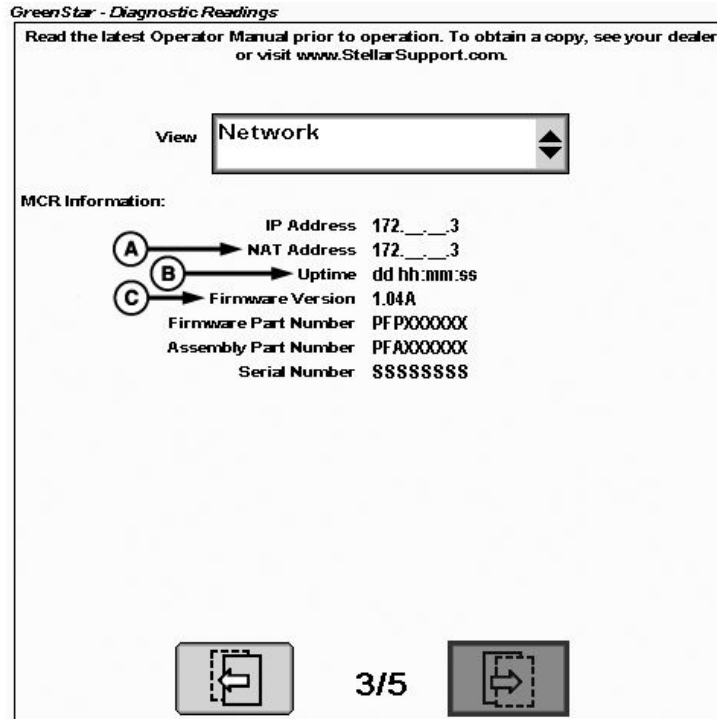
Netzwerk-Anwendungsversion

- Die Versionsnummer für die Kommunikations-Teilbaugruppe. Alle Displays und Geräte am Netzwerk müssen dieselbe (oder eine kompatible) Versionsnummer haben.

Fortsetzung nächste Seite

HC94949,00001B2 -29-13DEC12-1/3

PC13679—UN—12DEC11



GS3-Netzwerkd Diagnose Seite 3

A—NAT-Adresse

B—Betriebszeit

C—Firmwareversion

NAT-Adresse

- Eindeutige Bezeichnung für das Maschinen-Kommunikationsfunkgerät im Netzwerk. Alle Maschinen-Kommunikationsfunkgeräte müssen über eine eindeutige NAT-Adresse verfügen.

Betriebszeit

- Anzahl der Stunden, während der das Maschinen-Kommunikationsfunkgerät in Betrieb war. Das Maschinen-Kommunikationsfunkgerät wird bei jedem Aus- und Einschalten des Zündschalters der Maschine zurückgesetzt. Entspricht die Betriebszeit

nicht in etwa der Zeit seit dem Anlassen der Maschine, liegt möglicherweise eine Kabelbaumstörung oder ein Konfigurationsfehler vor.

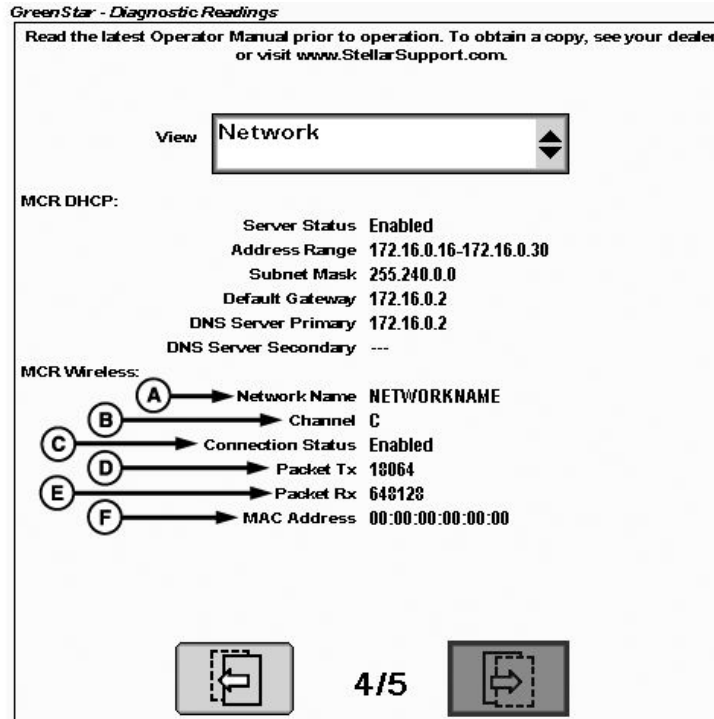
Firmwareversion

- Auf dem Maschinen-Kommunikationsfunkgerät installierte Software. Alle Maschinen-Kommunikationsfunkgeräte am Netzwerk müssen dieselbe Version haben. Anweisungen zur Neuprogrammierung des Maschinen-Kommunikationsfunkgeräts sind unter "Aktualisieren der Funkgerät-Software" zu finden.

Fortsetzung nächste Seite

HC94949,00001B2 -29-13DEC12-2/3

PC13680 — UN — 12DEC11



GS3-Netzwerkdiagnose Seite 4

A—Netzwerkname
B—Kanal

C—Verbindungsstatus
D—Paket senden

E—Paket empfangen
F—MAC-Adresse

Netzwerkname

- Der Name des derzeit verbundenen Netzwerks. Wenn keine Verbindung vorhanden ist, wird "----" angezeigt. Siehe "Erstellen des Netzwerks" für weitere Informationen.

Kabelrinne

- Der Kommunikationskanal des derzeit verbundenen Netzwerks. Das Feld ist leer, wenn keine Verbindung vorhanden ist. Siehe Technische Daten des Funkgeräts für weitere Informationen.

Verbindungsstatus

- "Aktiviert" wird angezeigt, wenn eine Verbindung zu einem Netzwerk besteht, auch wenn keine Maschinen sichtbar sind. "Deaktiviert" wird angezeigt, wenn das Gerät nicht mit dem Netzwerk verbunden ist.

Paket senden

- Anzahl der vom Maschinen-Kommunikationsfunkgerät übertragenen Meldungen.

Paket empfangen

- Anzahl der von anderen Maschinen-Kommunikations-funkgeräten empfangenen Meldungen.

MAC-Adresse

- Eindeutige Bezeichnung für das Maschinen-Kommunikationsfunkgerät am Netzwerk. Alle Maschinen-Kommunikationsfunkgeräte müssen über eine eindeutige MAC-Adresse verfügen.

HC94949,00001B2 -29-13DEC12-3/3

PC13681—UN—12DEC11

Störungssuche

Störungssuche am Funkgerät

Störung	Ursache	Abhilfe
Das Funkgerät wird auf dem Display nicht angezeigt	Das Funkgerät wird nicht mit Strom versorgt	Die Stromversorgungs-/Ethernetkabel prüfen; sicherstellen, dass die Anschlüsse fest sitzen. Das Funkgerät läuft nur mit geschalteter Stromversorgung. Die LED leuchtet grün auf, wenn die Stromversorgung vorschriftsmäßig angeschlossen ist.
	Konfiguration	"Verbindungsstatus" auf Seite 1 der Diagnose prüfen. Der Status sollte "Aktiviert" sein, wenn das Funkgerät mit Strom versorgt wird und mit einem Netzwerk verbunden ist. Sicherstellen, dass die Display-Software auf dem neuesten Stand ist.
Das Funkgerät wird auf ANDEREN Displays nicht angezeigt	Netzwerk falsch eingerichtet	Alle Funkgeräte müssen über einen IDENTISCHEN Netzwerknamen und Kanal verfügen, um miteinander zu kommunizieren.
Die Reichweite des Funkgeräts ist verringert	Fehlerhafter Antennenpfad	Sicherstellen, dass das Koaxialkabel von Funkgerät zu Antenne sich in gutem Zustand befindet und dass die Antenne sicher befestigt ist. Sicherstellen, dass die Antenne nicht gebrochen ist.
	Stromversorgung niedrig	Sicherstellen, dass das Ethernet-Kabel sicher am Funkgerät angeschlossen ist. Sicherstellen, dass die Funkgerät-LED grün leuchtet.
	Störung von externen Quellen	Möglicherweise stört ein externes System das Signal. Zu einem anderen Kanal wechseln (alle Maschinen im Netzwerk müssen ebenfalls gewechselt werden, um die Kommunikation aufrechtzuerhalten).
	Hindernis im Pfad zwischen Maschinen	Das Maschinen-Kommunikations-funkgerät ist ein Sichtlinien-System. Sämtliche Hindernisse (Bäume, Hügel, Teile der Maschine usw.), die die direkte Sichtlinie der Antenne behindern, verringern die Reichweite des Systems.

Fortsetzung nächste Seite

RW00482.0000156 -29-19APR13-1/2

Störung	Ursache	Abhilfe
Signalstärke zeigt Null Balken an	Indirekte Maschinen	Das Maschinen-Kommunikationsfunkgerät ist ein Sichtlinien-System. Das Maschinen-Kommunikationsfunkgerät nutzt außerdem erweiterte Netzwerkfunktionen zur Kommunikation mit Maschinen, die es nicht direkt erkennen, aber durch Verwendung anderer Verstärkerfunkgeräte im Netzwerk sehen kann. In diesem Fall bedeuten Null Balken in der Signalanzeige nicht, dass eine Störung vorliegt.
	Fehlerhafter Antennenpfad	Prüfen, ob die Antenne sicher angeschlossen ist.
Benutzer kann die Netzwerkverbindung nicht trennen	Ausfall der Kommunikation mit dem Display	Prüfen, ob das Ethernet-Kabel sicher angeschlossen ist.
LED des Maschinen-Kommunikationsfunkgeräts blinkt	Das Funkgerät ist nicht mit einem Netzwerk verbunden.	Die LED blinkt, bis das Funkgerät mit einem Netzwerk verbunden wird. Wird die Verbindung zwischen dem Funkgerät und einem Netzwerk unterbrochen, leuchtet die LED ständig auf, bis das Funkgerät aus- und wieder eingeschaltet wird.
Eingeschränkte oder fehlende Funkverbindung	Von anderen drahtlosen Geräten verursachte Störungen	Drahtlose Geräte, wie z. B. Business-Band-Funkgeräte, drahtlose Kameras und mobile Hot Spots, können das durch das Maschinen-Kommunikationsfunkgerät gebildete drahtlose Netzwerk stören, wodurch es zu verringerter Netzwerkstärke oder zu verlorenen Verbindungen kommt. Zu einem anderen Kanal wechseln (alle Maschinen im Netzwerk müssen ebenfalls gewechselt werden, um die Kommunikation aufrechtzuerhalten).

RW00482,0000156 -29-19APR13-2/2

Antennenanschlüsse mit Kappen verschließen

Schmutz in Antennenanschlüssen kann zu einer schlechten Leistung des Funkgeräts beitragen. Sicherstellen, dass die Antennenstecker am Funkgerät und auf dem Dach mit einer Kappe verschlossen

sind, wenn die Antenne nicht angeschlossen ist. Falls vorauszusehen ist, dass die Antenne für einen Transport oder eine Einlagerung entfernt werden muss, empfiehlt John Deere, die Kappe des Funkgerät-Antennensteckers anzubringen, um den einwandfreien Betriebszustand zu gewährleisten.

CZ76372,00003AD -29-12DEC11-1/1

Technische Daten

Technische Daten des Funkgeräts

HINWEIS: Zur Erzielung der Betriebsreichweite muss die bereitgestellte Antenne verwendet werden. Der Verbindungsbereich des Funkgeräts ohne Antenne beträgt 0,9 m (3 ft.).

Kanalkennung (ID)	A	B	C
Kanalnummer	1	5	9
Mittenfrequenzen (MHz)	2412	2432	2452

Betriebsreichweite des Hochleistungsfunkgeräts:
Sichtlinie von 4,8 km (3 mi).

Betriebsreichweite des Niedrigleistungsfunkgeräts:
Sichtlinie von 2,4 km (1.5 mi).

JS56696,0000C39 -29-13NOV14-1/1

EG-Konformitätserklärung

Deere & Company
Moline, Illinois U.S.A.

Der Unterzeichnete erklärt hiermit, dass

Produkt: John Deere Maschinen-Kommunikationsfunkgerät

alle entsprechenden Vorschriften und grundlegenden Anforderungen der folgenden Richtlinien erfüllt:

Richtlinie	Anzahl	Zertifizierungsmethode
Richtlinie für Funk- und Telekommunikations- endgeräte	1999/5/EG	Anhang III

Das Produkt erfüllt die Anforderungen der folgenden Normen und/oder anderen normativen Dokumente:

ETSI EN 300 328 V1.8.1
ETSI EN 301 489-3 V4.1.1
ETSI EN 301 489-1 V1.8.1
ETSI EN60950-1, zweite Ausgabe
ISO 14982:2009
1999/519/EG

Name und Adresse der Person in der Europäischen Gemeinschaft, die für die Zusammenstellung der technischen Konstruktionsdokumentation autorisiert ist:

Brigitte Birk
John Deere GmbH & Co. KG
Mannheim Regional Center (Zentralfunktionen)
John-Deere-Straße 70
68163 Mannheim, Deutschland

Ausstellungsort: Urbandale, Iowa U.S.A.

Ausstellungsdatum: 10. November 2014

Name: Ryan White

Titel: Development Manager Communication & Automation

Herstellerwerk: John Deere Intelligent Solutions Group

DXCE01 —UN—28APR09



SF04007,0000760 -29-18DEC14-1/1

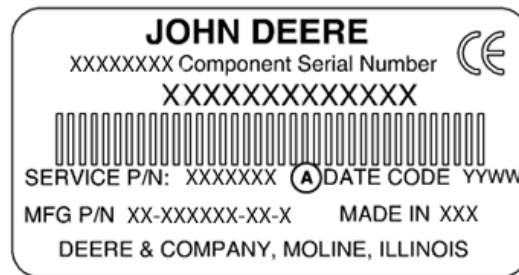
Identifizierung des Datumscodes

Den Datumscode (A) auf dem Produktetikett zur Identifizierung des Herstellungsdatums verwenden. "YY" (B) kennzeichnet die letzten beiden Ziffern des Baujahrs; "WW" (C) kennzeichnet die Wochennummer des Baujahrs.

HINWEIS: Die Wochennummer des Baujahrs beträgt zwischen 01-53.

Datumscode		
YY	Die letzten beiden Ziffern des Baujahrs	Beispiel: 11 = 2011 12 = 2012 13 = 2013
WW	Die Wochennummer des Baujahrs	Beispiel: 01, 02, 03...53

A—Datumscode (Herstellungsdatum) C—Die Wochennummer des Baujahrs
B—Die letzten beiden Ziffern des Baujahrs



Beispiel eines Produktaufklebers

PC17574 —UN—16AUG13

DATE CODE **YY** **WW**
 (B) (C)

Beispiel eines Datumscodes

HC94949,0000342 -29-23AUG13-1/1

PC17568 —UN—16AUG13

Zollunion – EAC

Customs Unions—EAC

Information for products that bear conformity mark of the Customs Union member states

Manufacturer: Deere & Company
Moline, Illinois U.S.A.

Model: Machine Communication Radio
Made in USA

Name and address of the authorized representative in the Customs Union of Russia, Belarus, and Kazakhstan:
Limited Liability Company "John Deere Rus"

Address: 142050, Russia, Moscow region, Domodedovo district, Domodedovo, Beliy Stolbi micro district, vladenye "Warehouse 104," Building 2.

For technical support, please contact your dealer.



Таможенный союз—EAC

Информация об изделиях, которые имеют знак соответствия требованиям технических регламентов Таможенного союза

Производитель: Компания Deere & Company
г. Молин, Штат Иллинойс, США

модель: Радиомодуль John Deere для машин
Сделано в США.

Наименование и адрес уполномоченного представителя на территории Таможенного союза России, Белоруссии и Казахстана: Общество с ограниченной ответственностью "Джон Дир Русь"

Адрес: 142050, Россия, Московская область, Домодедовский район, г. Домодедово, микрорайон "Белые столбы", владение "Склады 104," стр. 2.

Для получения технической поддержки обращайтесь к дилеру, обслуживающему вашу организацию.



PC200578—UN—15DEC14

PC20252—UN—13NOV14

Кеден одағы—Еуразия одағы

Кеден Одағы мүшелерінің ережелеріне сәйкестік белгісі бар өнімдер туралы ақпарат

Өндіруші: Deere & Company
Молин, Иллинойс, АҚШ

Үлгі: Машинаның байланыс радиосы
АҚШ-та жасалған

Ресей, Беларусь және Қазақстан кеден одағындағы авторластырылған өкілінің атауы және мекенжайы:
Жауапкершілігі Шектеулі Серіктестік "John Deere Rus"

Мекенжайы: 142050, Ресей, Мәскеу облысы, Домодедово қаласы, Белые столбы ықшам ауданы,
"Склады 104," қожалығы, 2 үй.

Техникалық қолдау алу үшін дилеріңізбен хабарласыңыз.



PC20245—UN—13NOV14

RW00482,0000443 -29-15DEC14-2/2

Stichwortverzeichnis

	Seite		Seite
A		R	
Aktualisieren der Funkgerät-Software	25-1	Registerkarte Netzwerk	30-1
E		S	
EG-Konformitätserklärung	40-1	Sicherheit, Stufen und Handläufe	
Erstellen des Netzwerks	20-1	Stufen und Handläufe richtig verwenden	05-2
F		Störungssuche	
Federal Communications Commission		Antennenanschlüsse	35-2
Hinweise an Benutzer	10-1	Maschinen-Kommunikationsfunkgerät	35-1
H		T	
Hinweise an Benutzer		Technische Daten des Funkgeräts	40-1
Federal Communications Commission	10-1	W	
Industry Canada	10-2	Wirkungsweise	15-1
Hinweise bezüglich behördlicher Vorschriften	10-1		
Europäische Gemeinschaft	10-3		
I			
Industry Canada			
Hinweise an Benutzer	10-2		
K			
Komponenten	15-2		
Konfigurieren des Funkgeräts			
Erstellen des Netzwerks	20-1		
Mein Name im Netzwerk	20-7		
Prüfung der Netzwerkfunktionalität	20-8		
M			
Maschinen-Kommunikationsfunkgerät			
Komponenten	15-2		
Konfigurieren des Funkgeräts	20-1		
Netzwerkdiagnose	30-2		
Neuprogrammieren des Funkgeräts	25-1		
Registerkarte Netzwerk	30-1		
Störungssuche	35-1		
Technische Angaben	40-1		
Wirkungsweise	15-1		
Mein Name im Netzwerk	20-7		
N			
Netzwerkdiagnose	30-2		
Neuprogrammieren des Funkgeräts			
Aktualisieren der Funkgerät-Software	25-1		
P			
Prüfung der Netzwerkfunktionalität	20-8		

Erhältliche John Deere-Wartungsliteratur

Technische Informationen

Technische Informationen sind bei John Deere erhältlich. Einige dieser Informationen sind in elektronischer Form, z. B. als CD-ROM, und als Druckversion erhältlich. Es gibt unterschiedliche Bestellverfahren. Kontaktieren Sie Ihren John Deere Vertriebspartner. Nur USA: Rufen Sie bei Bestellungen mit Kreditkarte die Servicenummer **1-800-522-7448** an. Sie können Produkte online unter <http://www.JohnDeere.com> suchen. Halten Sie bitte Modellnummer, Seriennummer und Produktbezeichnung bereit.

Zu den verfügbaren Informationen zählen:

- **ERSATZTEILKATALOGE** enthalten Listen mit Ersatzteilen, die für Ihre Maschine erhältlich sind und durch Abbildungen mit Explosionszeichnungen ergänzt werden, die Ihnen bei der Identifizierung der korrekten Teile behilflich sind. Sie sind auch hilfreich bei Zusammenbau und Auseinanderbau.
- **BETRIEBSANLEITUNGEN** enthalten Informationen zu Sicherheit, Bedienung, Wartung und Instandsetzung. Diese Betriebsanleitungen und Warnschilder an Ihrer Maschine sind unter Umständen auch in weiteren Sprachen erhältlich.
- **BEDIENUNGS-VIDEOS** zeigen die wichtigsten Informationen zu Sicherheit, Bedienung, Wartung und Instandsetzung. Diese Videos sind eventuell in mehreren Sprachen und Formaten erhältlich.
- **TECHNISCHE HANDBÜCHER** sind Zusammenfassungen der Informationen zur Instandsetzung Ihrer Maschine. Sie enthalten technische Angaben, illustrierte Verfahren zu Montage und Demontage, Hydrauliköl-Flussdiagramme und Leitungspläne. Einige Produkte verfügen über separate Handbücher mit Informationen zu Reparatur und Diagnose. Einige Komponenten, z. B. Motoren, sind als technische Handbücher für Komponenten erhältlich.
- **GRUNDLAGEN-HANDBÜCHER** enthalten Einzelheiten zu grundlegenden und herstellerübergreifenden Informationen:
 - Die Serie zu landwirtschaftlichen Grundlagen behandelt die Technologien in Landwirtschaft und Tierhaltung, mit Themen zu Computern, Internet und teilflächenspezifischer Landbewirtschaftung.
 - Die Serie zur Führung landwirtschaftlicher Betriebe untersucht reale Problemstellungen und bietet praktische Lösungen in den Bereichen Marketing, Finanzierung, Auswahl der Geräte und der Einhaltung von Normen und Vorschriften.
 - Die Handbücher "Wartung – Grundlagen" enthalten Informationen zur Reparatur und Wartung von Geräten für Geländeeinsatz.
 - Die Handbücher "Maschinenbetrieb – Grundlagen" erläutern die Kapazitäten und Einstellungen von Maschinen, Möglichkeiten zur Verbesserung der Maschinenleistung und das Vermeiden überflüssiger Feldeinsätze.



TS189 —UN—17JAN89



TS191 —UN—02DEC88



TS224 —UN—17JAN89



TS1663 —UN—10OCT97

DX,SERV LIT -29-31JUL03-1/1

Mit dem John Deere Kundendienst schaffen Sie Ihre Arbeit

John Deere ist für Sie da

KUNDENZUFRIEDENHEIT ist bei John Deere oberstes Gebot.

Unsere Händler streben danach, Ihnen Ersatzteile und Kundendienstleistungen schnell und effizient zur Verfügung stellen zu können:

- Wartungs- und Reparaturteile zur Aufrechterhaltung Ihrer Gerätefunktionen.
- Geschulte Kundendiensttechniker sowie die erforderlichen Diagnose- und Reparaturwerkzeuge zur Wartung Ihrer Geräte.

PROZESS ZUR PROBLEMLÖSUNG BEI DER KUNDENZUFRIEDENHEIT

Ihr John Deere Vertriebspartner hat es sich zur Aufgabe gemacht, Ihre Geräte auf die bestmögliche Art zu unterstützen und sämtliche Probleme zu beseitigen.

1. Halten Sie beim Kontaktieren Ihres Vertriebspartners folgende Informationen bereit:

- Maschinenmodell und Produktidentifikationsnummer
- Kaufdatum
- Art des Problems



2. Besprechen Sie das Problem mit dem Kundendienstleiter des Vertriebspartners.

3. Wenn das Problem nicht lösbar ist, erläutern Sie das Problem dem Leiter der Niederlassung und bitten Sie um Hilfe.

4. Wenn Sie ein fortwährendes Problem haben, das die Niederlassung nicht lösen kann, bitten Sie Ihren Vertriebspartner, John Deere für weiterführende Hilfe zu kontaktieren. Oder kontaktieren Sie das Ag Customer Assistance Center (in den USA) unter 1-866-99DEERE (866-993-3373) oder schicken Sie eine E-Mail an www.deere.com/en_US/ag/contactus/.

DX,IBC,2 -29-01MAR06-1/1

TS201 —UN—15APR13

